

TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

LIRUM LARUM LÖFFELSTIEL

Gedichtswettbewerb zum Löffelbankett am 20. September 2009

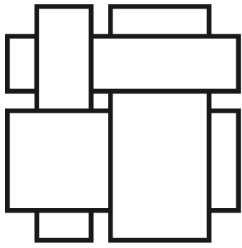
1. Platz:

Lirum larum,
ihr fragt euch warum,
nimmt jeder Töffel am liebsten den Löffel?
Ein jeder braucht Nahrung,
und macht die Erfahrung,
dass manch' eine Speise,
nur schwieriger Weise,
zum Munde zu führen und zu inhalieren,
wenn ihr Zustand flüssig,
Hand, Gabel und Messer,
die machten's nicht besser,
auch Kanne und Schalen,
sind kaum brauchbare Wahlen.

Der Mund ist zu klein,
die Speis geht nicht rein,
sondern eher daneben
so erfand man eben ein Schälchen zum Heben,
und mit einem Stiel.
Darauf passt nicht viel,
doch hebt man ihn häufig,
und Löffel geläufig,
das leck're Gericht,
und kleckert fast nicht.

Und „Lirum larum Löffelstiel,
wer's jetzt nicht schafft,
kann echt nicht viel!“

Waltraud Kruse



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

2. Platz:

Lirum larum Löffelstiel!
Löffel machten uns zivil.
Früher war die ganze Truppe
mit den Fingern in der Suppe.
Löffel zeigten die Tendenz
hin zum Homo Sapiens!

Wolfgang Schütz

3. Platz

Lirum larum Löffelsilber
mit Gravur und Blumenbilder,
Edelsteine schmücken Griffe,
seltne Formen, edle Schliffe.

Löffel sind oft Wegbegleiter,
gerne gibt man sie dann weiter,
heute werden sie geehrt,
Lirum larum - sehenswert.

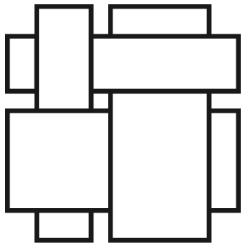
Ulrike Nerong

4. Platz

Lirum larum Löffelstiel
Das Leben ist mein Ziel,
und an den Tod denk ich nicht viel.
Im Sommer geh ich baden im See,
und im Winter fahr ich Schlitten im Schnee.

Lirum larum Löffelstiel
Vom Leben hab ich viel.

Charlotte Höhn



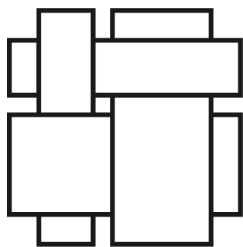
TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER

Weitere Beiträge:

Lirum larum Löffelstiel
gute Suppe ess' ich viel
gute Grütze ess' ich mehr
gib noch einen Löffel her
dann es lässt sich prima teilen
wenn weitere Gäste heraneilen.
(Autor Anonym 1)

Lirum larum Löffelstiel.
Der Schiller wusste schon sehr viel:
„Zu Dr. Taurus - dem neuen OB - und nicht dem Tyrann
Schlich Staatspräsident Strohdiek - 12 Löffel im Gewande
Ihm schlugen die Häscher der Verwaltung in Bann
„Was wolltest du mit den Löffeln - Sprich!“
„Die Kinder der Stadt von Armut befreien!“
„Das sollst Du nie mehr bereuen!“
„Lirum Larum Löffelstiel - wer einen Löffel hat, kann essen viel!“
(Autor Anonym 2)

Lirum larum Löffelstiel,
Neumünster ist heute unser Ziel,
Silberlöffel aller Art,
wunderschön und sehr apart.
Lagen auf den Tischen aus,
Frau Kürtz und Dr. Zeitzschel,
brachten viele mit von Zuhause.
Beplaudert schmeckt das Essen besser,
es gab die leckeren Speisen gar ohne Messer.
Lirum larum Löffelstiel,
wir bedanken uns viel.
(Autor Anonym 5)



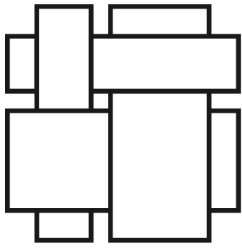
TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

Lirum larum Löffelstiel
Wer nichts isst,
der wiegt nicht viel.
Willst du essen mit dem Silberlöffel,
musst du viel verkaufen von den Süßkartoffeln.
(Autor Anonym 10)

Lirum larum Löffelstiel
Gutes Süppchen braucht nicht viel,
der Löffel auch mit Edelstein
der macht den Tisch erst richtig fein;
Vorzüglich ist auch ein Besteck,
gewählt nur für den guten Zweck!
(Autor Anonym 11)

Lirum larum Löffelstiel,
die Regierung lenkt aus Kiel,
schwarz und rot und gelb und grün,
alle woll'n den Karren ziehn
und am Sonntag soll ich wählen!
Warum muss ich mich so quälen?
(Autor Anonym 12)

Lirum larum Löffelstiel...
Brot hat keine Gräten...
Kartoffeln prahlen rund,
dazu ein paar Radieschen
und eine Schüssel Quark,
Salz und Pfeffer -
Butter und Zucker -
Das Tisch Tuch liegt frisch!
Kommt zu Tisch!
(Autor Anonym 13)



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

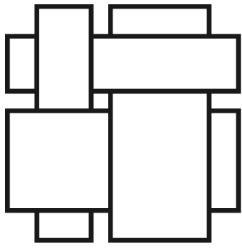
Lirum larum Löffelstiel:
„Wir wollen Neumünster
und nicht Kiel!
Dies ist die Stadt, die man liebt,
weil's den Kunst-Flecken gibt!“
(Autor Anonym 14)

Lirum larum Löffelträger
Denn ein Löffel braucht ein Jeder
Der erste Brei, die letzte Suppe
Für keinen bleibt der Löffel Schnuppe.
(Autor Anonym 16)

Lirum larum Löffelstiel!
Ein Silberlöffel wurd' nicht viel
(genau genommen: nie) geputzt.
Er lag vielmehr ganz unbenutzt
herum auf irgendwelchen Borden.
Vor Ärger ist er schwarz geworden.
(Autor Anonym 19)

Lirum larum Löffel?
Dirum darum Stiel?
Ohne Stiel kein Löffel,
ohne Löffel kein Stiel.
Larum darum, dirum lirum
Dieses ist mein Löffelstiel.
(Autor Anonym 20)

Lirum larum Löffelstiel,
umgekehrt passt drauf nicht viel,
aber richtig 'rum benutzt - ist man peinlich verduzt,
wenn der Nutzer schlüpfend flappt,
und die Laffel zu voll bepackt.
Dank sei dem Erfinder,
dass wir nicht mehr löffeln müssen
aus den Knochen der Rinder!
(Autor Anonym 24)



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

Lirum larum...
...du schmucker Löffelstiel,
ich mag so schlanke Formen.
Nur frag' ich mich warum?
Ich nutze dich halt gerne viel:
Mein Gürtel sprengt die Normen.

Lirum larum Löffelstiel,
du bist für mich der Held!
Denn trägt mir deine Laffe
Ständig leckre Suppe zu,
bin ich der dumme Affe
und krieg die Hos' bald nicht mehr zu.

Ein lirum larum Löffelstiel,
war gestern auf 'ner Party,
die Nacht war kurz, er träumte viel,
die Stadt behielt gern HERTIE.

Ein lirum larum Löffelstiel
Schlaf gerne in der Lade
Zusamm' mit seiner Laffe.
Essen gibt's hier nicht mehr viel,
das finden die Leut' schade.
So zogen beide dann nach Kiel...
...der Reim ist „kalter Kaffee“!
(Autor Anonym 25)

Lirum-Larum-Löffelstiel,
derer gibt es gar so viel
mit Verzierung, Daten, Namen
von Gästen, die sehr dankbar kamen
zu Taufen, Konfirmationen, Ehebunde
in die feierliche Familienrunde.
(Autor Anonym 26)